

EINLADUNG



4. Internationale Wirtschafts- und Wissenschaftskonferenz in Hamburg

21.01.2020

"Polen und Deutschland: Gemeinsam Neues schaffen: Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft"



INTERNATIONAL REGIONAL UNION

POLEN

●interessanter Absatzmarkt für deutsche Unternehmen

enormer technologischer Nachholbedarf

 befindet sich auf dem Weg in die Industrie 4.0 (Polnische Plattform Industrie 4.0 in Radom)

■Wirtschaftsregion Polen – Warum wird der polnische Markt für deutsche Unternehmen immer interessanter?

Welche Vorteile bietet der polnische Markt?

Deutsch-Polnische Zusammenarbeit International Regional Union/ EU-Dauermesse Hamburg – Projektpräsentation

Wissenschaftlich-Technologische

Zusammenarbeit mit polnischen Regionen: aktuell – Karpatenvorland und Lublin, weitere folgen.

Veranstaltungsort

Handwerkskammer Hamburg Holstenwall 12 D-20355 Hamburg

Veranstalter

cooperation-east & CO Am Steinberg 3a D-24794 Borgstedt www.ir-union.de

S CONSULT

Schillerstraße 13 D-27570 Bremerhaven www.s-consult.info

Kontaktpersonen

Dipl. - Phys. Hans-Jürgen Hellberg (deutsch, englisch)
M. +49(0)172 4264834
Patryk Rainczuk (deutsch, polnisch)
M. +49(0) 173 911111 3

Beratender Partner

Daria Mak-Walther - DAMA Projektmanagement Mittel- und Osteuropa (deutsch-polnisch-russisch)

TEILNAHMEERKLÄRUNG



TEILNAHMEERKLAKUNG	c-east
Name	
Nachname	
Institution/Firma	
Ansprechpartner	
Tel.:	
E-Mail:	
www.:	
Zusätzlich haben wir Interesse an	
einem Vortrag durch unsere Firm	ıa
Sponsoring / Promotion	
Ausstellungsfläche (Stand. Bann	er etc.)

Und bitten um die Zusendung weiterer Informationen.

einem Eintrag im Veranstaltungskatalog

Teilnahmekosten: 150,00 EURO netto

Bitte senden Sie die ausgefüllte Teilnahmeerklärung bis zum **10.01.2020** an: info@ceast.de

Die Veranstaltung wird gedolmetscht.

Die Teilnehmerzahl und die Ausstellungsflächen sind begrenzt.

Nach 15 Jahren EU-Osterweiterung beginnt die wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen mit der Neueröffnung. Aufgrund ihrer geografischen Lage spielen beide Länder eine wichtige Rolle bei der Konsolidierung der Europäischen Union von Westen nach Osten. Diese Partnerschaft von "Neues schaffen", die Kooperationsaktivitäten auf der wirtschaftswissenschaftlich-lokalen Regierungsachse kombiniert, öffnet deutsche Märkte (insbesondere kleine und mittlere) für ihre Waren / Dienstleistungen, den Export lizenzierter Technologien, moderne Maschinen / technologische Linien und die gemeinsame Entwicklung moderner Technologien für die Industrie. Gemeinsame Aktionen werden mit nationalen und EU-Mitteln durchgeführt, deren neue Perspektive nach 2020 beginnt.

Neue Impulse für die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen setzt ein Konsortium aus zwei deutschen Unternehmen: cooperation-cast (Schleswig-Holstein) und S CONSULT (Bremerhaven) in Abstimmung mit der polnischen Verwaltung, unternehmensbezogenen Institutionen und Unternehmen.

Sowohl Wirtschaft als auch Wissenschaft in Polen bieten und suchen nach innovativen Lösungen und Investitionen. Aktuelle Themen, wie erneuerbare Energien, Sonderwirtschaftszonen, Binnenwasserstraßen und Ausbau von Häfen, sowie die Die Drei-Meere-Initiative (ein neues Kooperationsforum von zwölf mitteleuropäischen Ländern zwischen Ostsee, Adria und Schwarzem Meer) wird momentan eine besondere Beachtung geschenkt, die ebenfalls auf der o.g. Konferenz erörtert werden.

Das betrifft insbesondere:

- Industrie 4.0: Perspektiven der deutsch-polnischen Zusammenarbeit (In Polen befasst sich die Regierung der Zukunftsplattform, die 2018 im Auftrag der Regierung gegründeten "Stiftung Plattform Industrie 4.0")
- das neue Gesetz f
 ür Sonderwirtschaftszonen (ganz Polen als eine SWZ)
- das neue Gesetz für erneuerbare Energien (EE), darunter auch Bau/Betrieb von Biogasanlagen, PV
- milliardenschwere Projekte im Bereich von Binnenwasserstraßen und Häfen sowie Wohnungsbau
- Die Drei-Meere-Initiative ist eine Initiative zur Stärkung der mitteleuropäischen Zusammenarbeit in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Infrastruktur, Energiepolitik und Sicherheit (Auf dem dritten Treffen im September 2018 in Bukarest erklärte Außenminister Heiko Maas, Deutschland sei daran interessiert, als Brückenbauer bei der Initiative mitzuwirken). Der Investitionsbedarf wird auf rund 570 Mrd. € zuzüglich Bildungskosten geschätzt)
- Via Carpatia im Rahmen der Drei-Meere-Initiative (eine Autobahn- und Schnellstraßenverbindung, die von Litauen bis Griechenland
- IT-Startups Vorstellung der Initiative: Technologisches Valley Roztocze (Aufbau eines technologischen Tals in Polen nach dem kalifornischen Modell Silicon Valley).

Polnische Institutionen, die über Fördergelder entscheiden, werden u.a. aktuelle Fördersysteme für Unternehmen und wissenschaftliche Institutionen vorstellen, die sowohl für in Polen tätige Firmen (auch mit ausländischem Kapital) als auch für Kooperationen mit ausländischen Firmen/Einrichtungen interessant sind.

Die Konferenzteilnehmer haben zudem die Möglichkeit, mit Vertretern von Regierungsorganen, Botschaften, Selbstverwaltungseinrichtungen, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auch über moderne Technologien auszutauschen. Ziel der Konferenz ist aufzuzeigen, wie die Barrieren im Bereich regionaler Zusammenarbeit überwunden und welche Methoden verwendet werden können, so dass es sich nicht nur um eine "virtuelle Kooperation" handelt, sondern ein konkreter Nutzen für Firmen, wissenschaftliche Einrichtungen und lokale Verwaltungen entsteht.

Interessierte Unternehmen und Institutionen erhalten zudem die Möglichkeit, sich mit ihren Produkten und/oder Dienstleitungen bzw. in Form von Sponsoring einem breiten Publikum zu präsentieren.